

# Top-Talente des Handwerks

Erfolgreich in die Zukunft starten: Die besten Nachwuchskräfte wurden bei der Landessiegerehrung geehrt.

Auch in diesem Jahr blickt das Handwerk in der Region stolz auf seinen Nachwuchs. Bei der feierlichen Landessiegerehrung in der Celler Congress Union wurden unter anderem die herausragenden Talente des Handwerks ausgezeichnet, die ihre Ausbildung in Betrieben aus dem Bezirk der Handwerkskammer Oldenburg erfolgreich absolviert haben. Insgesamt 14 junge Handwerkerinnen und Handwerker aus der Region haben es geschafft, auf Landesebene den ersten Platz zu erreichen. Insgesamt wurden 61 Teilnehmende aus ganz Niedersachsen für ihre herausragenden Leistungen im Handwerk geehrt.

„Erst vor kurzem wurden 38 Kammerpräsidenten und Kammerpräsidentinnen in der ersten Ebene der Deutschen Meisterschaft im Handwerk geehrt. Umso erfreulicher ist es, dass nun 14 Top-Talente auch landesweit glänzen können. Das ist eine wertvolle Bestätigung der Ausbildungsleistung – nicht nur für die Nachwuchskräfte, sondern auch für die engagierten Ausbildungsbetriebe“, würdigte Kammerpräsident Eckhard Stein.

Der zum 72. Mal stattfindende Wettbewerb bietet talentierten Nachwuchskräften des Handwerks eine bedeutende Plattform. „Diese jungen Persönlichkeiten haben eindrucksvoll gezeigt, wie Leidenschaft und Engagement die Zukunftsfähigkeit des Handwerks sichern können. Sie sind ein Beweis dafür, was im Handwerk möglich ist und wie wertvoll diese Berufe für unsere Gesellschaft sind“, so Eckhard Stein. Bei der Ehrung vor mehr als 200 geladenen Gästen bestätigte er damit die Worte von Mike Schneider, Präsident des Niedersächsischen Handwerktages (NHT).

„Zeigen Sie der Welt Ihr Können, Ihre Leidenschaft. Zeigen Sie Ihre Liebe zum Handwerk! Nutzen Sie auch die sozialen Medien, um Ihren Stolz nach außen zu tragen. Sie sind die nächste Generation, die die Welt gestalten wird. Sie werden Vieles besser machen können und müssen“, appellierte Schneider. Für die Bewertung bei der Landessiegerehrung wurden je nach Beruf entweder in Klausur erstellte Arbeitsproben oder Gesellenstücke unter Berücksichtigung der Wettbewerbsstandards bewertet. In einigen Berufen erfolgte die Ermittlung der Besten zudem auf Basis der Ergebnisse der praktischen Gesellenprüfung.

Foto: Julia Stier



Kammerpräsident Eckhard Stein (re.) und Heiko Henke, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer (li.), gratulierten in Celle den Landessiegern der Deutschen Meisterschaft im Handwerk (v. li.): Aron Jäger, Tjalf Kurz, Brahim Adriouche, Max Wallenfels, Lorenz Joecks, Matthias Kröger, Alexander Kohl, Thea Weißmann und Ben Lange.

## Der Wettbewerb

Bei den „Deutschen Meisterschaften im Handwerk – German Craft Skills“ haben junge Handwerkerinnen und Handwerker die Chance, anderen ihre Leistungsbereitschaft, ihren Mut und ihr Talent zu zeigen und sich mit den Besten ihres Faches zu vergleichen. Bundessieger können darüber hinaus an den „Euro Skills“ oder „World Skills“ teilnehmen.

Mehr Informationen unter: [www.zdh.de](http://www.zdh.de)

„Die Siegerinnen und Sieger werden in die Begabtenförderung des Handwerks aufgenommen“, erklärte Heiko Henke, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, und fügte hinzu: „Mit dem Weiterbildungsstipendium möchten wir den besonders begabten Absolventinnen und Absolventen einer Berufsausbildung eine Perspektive für ihre Karriere im Handwerk bieten.“ Das Stipendium unterstützt dabei die berufsbegleitende Weiterbildung aktuell mit bis zu 8.700 Euro.

Einen besonderen Preis erhielten Fenja Held, Maler- und Lackierhandwerk aus dem Bezirk der Handwerkskammer für Ostfriesland und Matthias Kröger, Fotografenhandwerk aus dem Kammerbezirk Oldenburg. Als Frau in einem männerdominierten Beruf beziehungsweise als Mann in einem frauendominierten Beruf sind die beiden Vorbilder für andere, die diesen Schritt gehen möchten. Sie beweisen eindrucksvoll, dass jeder und jedem mit Interesse und Tatkraft im Handwerk alle Türen offenstehen.

JULIA STIER

## LANDESSIEGER 2024

- Augenoptiker Stiven Lerke, Molbergen (Fielmann AG & Co.KG, Friesoythe)
- Bootsbauer Ben Lange, Jaderberg (Jade Yachting GmbH, Wilhelmshaven)
- Dachdecker Lukas Eden, Stadland (Heiko Stallkamp GmbH, Stadland)
- Elektroniker, Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik (Wettbewerbsberuf: Fachrichtung Automatisierungstechnik) Brahim Adriouche, Wildeshausen (Hermes Systeme GmbH, Wildeshausen)
- Fachverkäuferin im Lebensmittelhandwerk - Schwerpunkt Fleischerei Johanne Cent, Wilhelmshaven (REWE Daniel Schulze oHG, Wilhelmshaven)
- Fleischer Willert Wenken, Bad Zwischenahn (Maren Meyerjürgens Die Spezialitätenfleischerei, Bad Zwischenahn)
- Fotograf Matthias Kröger, Oldenburg (CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg)
- Friseur Edgar Steinbach, Oldenburg (Natascha Debus Friseur & Freunde, Edewecht)
- Informationselektroniker, Schwerpunkt Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen (Wettbewerbsberuf: Elektroniker, Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik) Aron Jäger, Damme (Alfons Diekmann GmbH Elektroanlagen, Damme)
- Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik Max Wallenfels, Westerstede (Klarman Edelstahlverarbeitung GmbH, Westerstede)
- Raumausstatterin Thea Weißmann, Hannover (Michael Bosnak Raumausstattung e.K., Vechta)
- Stuckateur Lorenz Joecks, Hesel (Fehntjer Stuck Inhaber René Schulz e.K., Apen)
- Textilreiniger Alexander Kohl, Oldenburg (Wäscherei Schwarting GmbH, Oldenburg)
- Uhrmacher Tjalf Kurz, Friesoythe (C. + A. Stuke GmbH Uhren, Optik, Schmuck, Friesoythe)

## Kinder für das Handwerk begeistern

Betriebe können Kitas einladen. Die Aktion Modernes Handwerk bietet darauf aufbauend den Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“ an.

Der Kita-Wettbewerb „Kleine Hände, große Zukunft“ bietet Betrieben die Chance, Kindern die faszinierende Welt des Handwerks näherzubringen. Dafür laden die Firmen Erzieherinnen und Erzieher einer Kita ein, gemeinsam mit den Kindern ihren Betrieb zu besuchen. Dabei dürfen die Kinder nicht nur zuschauen, sondern auch selbst aktiv mitgestalten und das Handwerk hautnah erleben.

Nach ihrem Besuch gestalten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Erziehern ein großes Poster, auf dem die Eindrücke von diesem besonderen Tag festgehalten werden. Ein Foto von diesem Poster wird bis zum 14. März 2025 bei der Aktion Modernes Handwerk (AMH) eingereicht.

Die Belohnung für diesen Einsatz: Eine Expertenjury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Handwerks und der Frühpädagogik, bewertet die eingereichten Poster und wählt pro Bundesland den besten Beitrag aus. Die Landes-



Foto: AMH

Mit dem Handwerk früh in Berührung kommen: Dafür sorgt der Kita-Wettbewerb der AMH.

sieger erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro.

Kostenfreie Wettbewerbsunterlagen: [www.amh-online.de/kita-wettbewerb](http://www.amh-online.de/kita-wettbewerb)

## „Die wichtigste Aufgabe“

Neue Podcast-Folge erschienen: Im Mittelpunkt von „Moin Handwerk“ steht dieses Mal das Ehrenamt.

Friederike Mönning und Eckhard Stein geben dem Ehrenamt eine starke Stimme. Die Maler- und Lackiermeisterin aus Vechta und der Diplom-Ingenieur aus Wilhelmshaven sind die Gäste der neuesten Folge von „Moin Handwerk“, dem Podcast der Handwerkskammer. „Ohne das Ehrenamt wäre das Handwerk nicht gut aufgestellt. Es ist im Prinzip die wichtigste Aufgabe“, sagt die 32-jährige Obermeisterin der Maler- und Lackiererin Vechta. Allein im Bezirk Oldenburg engagieren sich 1500 Handwerkerinnen und Handwerker ehrenamtlich.

„Im Handwerk haben wir ein hohes Gut und das ist unsere Selbstverwaltung“, beantwortet der 63-jährige Präsident der Handwerkskammer

die Frage des Moderators Jan-Bastian Buck, wie es dazu gekommen ist, dass das Ehrenamt eine besondere Rolle im Handwerk hat. „Die wichtigsten Abläufe machen wir selbst. In anderen Ländern ist es so, dass Ministerien Prüfungen erstellen“, führt Stein ein Beispiel an.

In dem Gespräch stellen Friederike Mönning und Eckhard Stein dar, dass sich ehrenamtliches Engagement lohnt, dass es zeitlich möglich ist und dass die Motivation auch darin begründet liegt, etwas zu bewegen und zu gestalten. Wie das Ehrenamt gestärkt werden kann und warum der Name Olaf Scholz in der Podcast-Folge fällt, erfahren alle Zuhörerinnen und Zuhörer von „Moin Handwerk“. Der Podcast ist über alle gängigen Streaming-



Mit Spaß bei der Sache: Eckhard Stein und Friederike Mönning.

ming-Dienste und über die Homepage der Handwerkskammer abrufbar.

Podcast: [www.hwk-oldenburg.de](http://www.hwk-oldenburg.de)



Foto: Julia Stier

## Keno Hartmann ist neuer Sachverständiger

Installateur- und Heizungsbauermeister Keno Hartmann (Foto: links) wurde am 22. Oktober in der Handwerkskammer Oldenburg von Hauptgeschäftsführer Heiko Henke zum öffentlich bestellten Sachverständigen vereidigt. Hartmann ist als einer von nunmehr 78 Sachverständigen in 29 Gewerken im Kammerbezirk gelistet.

Bei Interesse an der Sachverständigentätigkeit: Telefon 0441 232-221

## Betriebe können sich für Nachhaltigkeit auszeichnen lassen

Eine strategische Ausrichtung wird verstärkt von Bedeutung sein. Die niedersächsischen Handwerkskammern unterstützen die Unternehmen dabei. So geschehen bei der Blume Bau GmbH in Delmenhorst.

Die Handwerkskammer Oldenburg hat die Nachhaltigkeitsziele von einem weiteren Betrieb im Kammerbezirk bestätigt. Die Blume Bau GmbH aus Delmenhorst ist nun Teil der Initiative „Handwerk als Partner der Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit“. Hauptgeschäftsführer Heiko Henke lobte den Prozess der Zertifizierung: „Es wird ein Bewusstsein dafür geschaffen, dass ein nachhaltiger Betrieb neben der Ökologie auch das nachhaltige Wirtschaften und soziale Aspekte im Blick haben sollte.“

Die niedersächsischen Handwerkskammern begleiten die Betriebe auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Bei Interesse können die Betriebsberater der Kammern kontaktiert werden.

Diese unterstützen dann bei dem Bewerbungsverfahren. Sie reichen auch den Nachweis für die erfolgreiche Umsetzung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen zusammen mit einer Stellungnahme bei der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen ein. Eine Jury entscheidet über die Bewerbung.

Michael Sandmann aus der Beratungsstelle für Innovation und Technologie bei der Kammer hat Blume Bau bei der Zertifizierung begleitet. Geschäftsführer Henning Blume bringt ein breites Spektrum an spezifischem Know-how in das Bauunternehmen ein, das wesentlich zur Leistungsfähigkeit und Effizienz beiträgt.

Foto: Julia Stier



Henning Blume (li.) bekam die Urkunde von Heiko Henke, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, überreicht.

Auf dem Firmengelände erstreckt sich eine 3,500 Quadratmeter große Blühwiese. Zudem sind eine Wärmepumpe und eine automatische Heizungssteuerung installiert worden. „Im neuen Anbau sind wir nun vollkommen autark aufgestellt“, erklärt Blume.

Auch der Fuhrpark ist auf dem neuesten Stand, so dass das Durchschnittsalter der Fahrzeuge bei ein bis zwei Jahren liegt. Dazu wird darauf geachtet, dass Produkte und Materialien nachhaltig und bevorzugt regional erworben werden.

HWK-Anprechpartner: Michael Sandmann, Telefon 0441 232-214



Foto: Torsten Heidemann

Strahlende Siegerinnen: Obermeister Andreas Speckmann gratulierte (v.li.) Daniela Farias Sandoval, Vivienne Holzner, Fiona Weckendrup, Josephine Hartwig und Leah Hugh.

# „Von innen nach außen“

Die Gold- und Silberschmiede-Innung freut sich über eine große Resonanz auf ihren Nachwuchswettbewerb. Die kreativ gestalteten Produkte wurden in Oldenburg ausgestellt.

Vor einem großen Publikum hat die Gold- und Silberschmiede-Innung Oldenburg-Ostfriesland ihre Ausstellung „Schmuckstücke“ eröffnet. Obermeister Andreas Speckmann und Lehrlingswartin Anja Baumann stellten den 25. Nachwuchswettbewerb, der in diesem Jahr das Motto „Von innen nach außen“ trug, ins Zentrum ihrer Begrüßung und Präsentation. Die 41 entstandenen Unikate bereicherten die Ausstellung in den Räumen von „Ullmann. Wohnen Betonen“ in Oldenburg.

„Wir sind extrem begeistert von den vielen, mutigen und verschiedenen Schmuckideen unseres Nachwuch-

ses“, sagten Speckmann und Baumann. „Das hohe Niveau der Einreichungen stimmt uns sehr optimistisch für die Zukunft unseres Berufsstandes.“ Das Motto wurde mit kreativen Ideen ausgefüllt. Zudem war für die fünfköpfige Jury natürlich die handwerkliche Umsetzung ein entscheidendes Kriterium. Bei der Siegerehrung durften jeweils die ersten drei Plätze und belobigte Teilnehmer die Beschreibungen ihrer Arbeiten vorlesen.

#### Erste Plätze gingen an:

Gesellen: Josephine Hartwig (Goldschmiede Filmer in Varel)

4. Lehrjahr: Nives-Anna Ciach (LK Goldschmiede in Jever)

3. Lehrjahr: Leah Hugh (Britta Vieregge in Delmenhorst)

2. Lehrjahr (punktgleich): Daniela Farias Sandoval (Goldschmiede Tendenzen in Norderstedt) und Fiona Weckendrup (Goldschmiede Filmer in Varel)

1. Lehrjahr: Vivienne Holzner (Goldschmiede Stuke in Wilhelmshaven) **TORSTEN HEIDEMANN**

#### Fotos aller Wettbewerbsarbeiten:

[www.goldschmiedeinnaung-oldenburg-ostfriesland.de](http://www.goldschmiedeinnaung-oldenburg-ostfriesland.de)



## Fröhliche Weihnachten!

Liebe Handwerkerinnen und Handwerker, liebe Partner und Freunde des Handwerks, ✨

die Weihnachtszeit ist immer wieder eine ganz besondere Zeit.

Überall Lichterglanz und der Duft nach frisch gebackenem Lebkuchen liegt in der Luft.

Auch wir waren in der „Weihnachtsbäckerei“ und haben ein (Handwerkskammer-)Lebkuchenhaus gebacken. Das hat allen viel Spaß gemacht, wie man im Video für unseren digitalen Weihnachtsgruß sehen kann.

Schauen Sie doch mal über den QR-Code rein und vielleicht bekommen Sie ja auch Lust zum Backen.



Wir bedanken uns bei allen für das gute Miteinander in diesem Jahr und wünschen frohe Weihnachten!

**Eckhard Stein**  
Präsident

**Heiko Henke**  
Hauptgeschäftsführer

Foto: Torsten Heidemann

# Genossenschaftlich heißt, gemeinsam Visionen für die Region voranzutreiben.

## Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

#### Wir sind die Bank mit der genossenschaftlichen Idee.

Als regionale Bank stehen die Ziele und Ideen regionaler Unternehmen für uns im Mittelpunkt. Wir fördern Innovationen von Anfang an und verstehen die besonderen Anforderungen vor Ort. Hier beraten wir auf Augenhöhe und stärken die lokale Wirtschaft. So übernehmen wir Verantwortung für unsere Region und die Menschen, die hier leben und arbeiten.



Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, easyCredit, DZ BANK, DZ PRIVATBANK, VR Smart Finanz, DZ HYP, MünchenerHyp, Reisebank.

